

► von Verena Nees / wsws.org

Die Streiks gegen das reaktionäre Arbeitsgesetz der sozialistischen Regierung von Präsident [Hollande](#) [1] haben in Deutschland zweierlei Reaktionen ausgelöst: auf der einen Seite große Unterstützung und Sympathie unter Arbeitern und Jugendlichen; auf der anderen Seite Schrecken, Wut, antikommunistische Attacken und antifranzösische Ressentiments in den Leitmedien.

Wochenlang haben die großen Medien, Fernseh- und Radiostationen versucht, die französischen Ereignisse auszublenden oder als Jugendrevolte und ein paar Scharmützel der CGT-Gewerkschaft mit der Polizei abzutun.

□

Seit vergangener Woche, als sich die Streiks ausweiteten und Zehntausende in Frankreich und zugleich auch Tausende in Belgien gegen soziale Angriffe auf die Straßen gingen, ließ sich die Nachrichtensperre hierzulande kaum mehr aufrechterhalten.

SPIEGEL ONLINE brachte am Donnerstag früh zum Ausdruck, **wie besorgt die deutsche Politik über diese Entwicklung ist.** Unter der Überschrift „Frankreich auf den Barrikaden“ beschwört der Artikel die „chaotischen Zustände“ im Nachbarland. Der Bericht zitiert die „bange“ Frage auf dem Titelblatt der Tageszeitung Le Parisien: „Vor der totalen Lähmung?“ und verweist auf das Ergebnis einer [IFOP](#) [2]-Umfrage, nach der zwei Drittel der Franzosen in den nächsten Monaten **eine soziale Explosion** erwarten.

❖ [\[3\]weiterlesen](#) [\[4\]](#)

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/deutschland-zweierlei-reaktion-auf-franzoesische-streiks?page=44#comment-0>

Links

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Fran%C3%A7ois_Hollande

[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Institut_fran%C3%A7ais_d%E2%80%99opinion_publicue

[3] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht>

[4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/deutschland-zweierlei-reaktion-auf-franzoesische-streiks>